

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

26.1.1853 (No. 25)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. Mittwoch den 26. Januar 1853.

Berordnung

über das An- und Abfahren der Wagen am Portale des Großherzoglichen Schlosses bei Hoffesten.

- 1) Die Anfahrt der Wagen hat von der Seite der Hofkirche her zu geschehen; die Wagen müssen daher beim Durchfahren durch die Wachhäuser sich rechts halten.
- 2) Die Wagen, welche zum Abholen kommen, haben sich in drei Reihen auf der Seite zwischen dem Portale und der Hofkirche aufzustellen und zwar in der Art, daß in erster Reihe die Privatequipagen, in zweiter Reihe die Miethwagen und in dritter Reihe die Droschken zu stehen kommen.
- 3) Die Wagen aus der zweiten Reihe dürfen erst dann am Portale vorfahren, wenn diejenigen aus der ersten Reihe sämtlich abgefahren sind.

Zur Erhaltung der Ordnung werden jeweils 1 Unteroffizier und 3 Carabiniers kommandirt, welche die Kutscher anweisen werden.

Karlsruhe, den 6. Januar 1853.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt.

G. v. Leiningen.

vdt. C. Hacker.

Dankfagung.

Von Seiner Königlich hohen dem Großherzog erhielten wir 100 fl. für die Suppenanstalt, für welche schöne Gabe wir unsern innigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe den 24. Januar 1853.

Der Frauenverein.

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

Aus Weingarter Gemeinde-Waldung, Distrikt Hofenschlag, werden am

Donnerstag den 3. Februar d. J.

12 Klafter buchen Scheitholz und

700 Wellen

öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 11 Uhr am

Weingarter Bahnhofs.

Großh. Weingarter Pfarrefordnungs-Verwaltung.

Fahrradversteigerung

Donnerstag den 27. d. M. werden in der Waldhornstraße Nr. 24, von Vormittags 9 bis 1/2 12

und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, durch Unterzeichneten gegen gleich bare Zahlung öffentlich versteigert: Frauenkleider, Leibweißzeug, Bettung, Lein-

geräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und noch verschiedene Hausrath, sowie auch eine Violine.

Karlsruhe den 24. Januar 1853.

Friedrich Münching.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 31 nahe beim marktgräß. Garten, ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Dachkammern, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, auf Verlangen kann auch Stallung für 4 Pferde nebst Heuspeicher dazu gegeben werden, und ist auf den 23. April zu beziehen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 29 ist im Seitengebäude zu ebener Erde ein heizbares Zimmerchen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause oder bei Großherzoglicher Generalstaatskasse.

Akademiestraße Nr. 31 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Ferner sind im Vorderhaus im untern Stock ein großes Zimmer und ein Mansardenzimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 36 ist wegen Wegzug ein freundliches Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

imm.

imm.

imm.

imm.

imm.

imm.

- Schmer. by.* Durlacherthorstraße Nr. 31 ist ein Logis sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.
- Seiler. by.* Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.
- Glasner. by.* Herrenstraße (neue) Nr. 18 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, auf Verlangen wird noch ein Zimmer dazu gegeben, und kann auf den 23. April bezogen werden. Ebendasselbst ist ein großer wachsender Hofhund billig zu verkaufen.
- Burkhar. by.* Hirschstraße Nr. 17, im Hintergebäude, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Schweinestall, nebst einem großen Garten auf den 23. April zu vermieten.
- Fuhr. by.* Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau im 2. Stock.
- Schwind. by.* Karlsstraße Nr. 11 nächst der Münz, sind im mittlern Stock 1 oder 2 möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.
- Stimmoch. by.* Karlsstraße Nr. 21 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Speicherkammer, Antheil am Waschhaus nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten; auf Verlangen könnte Stallung, Remise, Heuspeicher und Bedientenzimmer nebst einem Hausgärtchen dazu gegeben werden.
- Sautter. by.* Kronenstraße Nr. 29 sind zwei Logis zu vermieten: im zweiten Stock zwei große tapezirte Zimmer mit Küche, Keller u., und im dritten Stock ein Zimmer mit Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten; das eine ist sogleich und das andere auf den 23. April zu beziehen. Auch können daselbst einige junge Leute in Kost und Logis aufgenommen werden.
- v. Höder. 2mal. by.* Langestraße, dem Gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist eine hübsche Parterrewohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, beziehbar den 23. April. Das Nähere Langestraße Nr. 213 im zweiten Stock.
- König. by.* Langestraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, und im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehörden sogleich oder auf den 23. April äußerst billig zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 1 im dritten Stock.
- Herlin. 3mal. by.* Langestraße Nr. 24 ist im zweiten Stock, vornenheraus, ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., und kann auf den 23. April bezogen werden.
- 3mal. by. C. Hoffmeister. 3mal. by.* Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. April, nebst einem möblierten Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. Februar zu vermieten.
- Schönherr. by.* Langestraße Nr. 93 ist ein Logis von 4—5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Auch sind daselbst zwei möblierte Zimmer einzeln, sogleich beziehbar, zu vermieten.
- 2mal. by. 2mal. by. 2mal. by.* Langestraße Nr. 128 ist im ersten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und einer Werkstätte; im zweiten Stock eine solche mit einem Zimmer, und im dritten Stock eine mit 2 Zimmern, eine jede mit Küche, Keller, Speicherkammer u. versehen, auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere bei Schreinermeister Meier, Erbprinzenstraße Nr. 13 zu erfragen.
- 1mal. by. 1mal. by.* Langestraße Nr. 169 bei L. S. Leon Söhne, ist der dritte Stock auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.
- 3. by. 3. by. 3. by.* Langestraße Nr. 193, gegenüber der Schrickel'schen Hofapotheke, ist auf den 23. April im dritten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speicher- und Waschkammer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus.
- by. by. by.* Langestraße Nr. 199 ist ein Laden mit zwei Zimmern und allen Erfordernissen, sowie im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammern auf den 23. April zu vermieten.
- by. by. by.* Neuthorstraße ist der zweite Stock, auf der Sommerseite, mit 7 Zimmern, Alkof, zwei Küchen, Keller, 2 Kammern und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann es auch getheilt werden. Näheres Bähringerstraße Nr. 108 im 3. Stock.
- 3mal. by. 3mal. by. 3mal. by.* Neuthorstraße Nr. 15 sind zwei freundliche helle Mansardenzimmer, wovon eines auf die Straße und das andere auf die Gärten geht, billig zu vermieten und sogleich beziehbar. Näheres im untern Stock.
- by. by. by.* Ritterstraße Nr. 2 ist im Hinterhause ein kleines Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.
- 2mal. by. 2mal. by. 2mal. by.* Steinstraße Nr. 9 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, einer Dachkammer, Holzraum, Keller und Theil am Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. April beziehbar. Näheres im untern Stock daselbst.
- 2mal. by. 2mal. by. 2mal. by.* Stephanienstraße Nr. 92 ist der untere Stock zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 verrohrten Speicherräumen, einem verschließbaren Trockenspeicher, Küche, Theil am Waschhaus, zwei Kellern, Pferdstall zu 2 Pferden, Heuspeicher nebst Holzstall. Das Nähere Amalienstraße Nr. 37.
- by. by. by.* Waldhornstraße Nr. 10, im Hintergebäude, sind zwei Wohnungen von vier und zwei Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.
- 2mal. by. 2mal. by. 2mal. by.* Waldhornstraße Nr. 34 sind folgende Logis zu vermieten: das eine im zweiten Stock mit zwei Zimmern und Küche, das andere im Hinterhaus mit zwei Zimmern und Küche, beide mit allem Zugehör, sodann ein kleines mit Zimmer und Küche für eine Person, und können auf den 23. April bezogen

werden. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

Waldhornstraße Nr. 48 sind zwei Logis zu vermieten, ein jedes bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, das eine ist sogleich und das andere im untern Stock, auf die Straße gehend, auf den 23. April zu beziehen.

Waldhornstraße Nr. 55 sind auf den 23. April zwei Wohnungen zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im Hintergebäude.

Waldstraße (alte) Nr. 7 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei kleinen Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Waldstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w., auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock im Hintergebäude zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 14 sind auf den 23. April zwei neu hergerichtete Wohnungen zu vermieten, jede bestehend aus Zimmer, Altkof, Küche u. Das Nähere bei Zimmermeister H. Kuenste, Spitalstraße Nr. 41.

Zähringerstraße Nr. 44 ist zu ebener Erde auf den 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst Zugehörde zu vermieten; auf Verlangen kann auch Remise und Stallung dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 54 ist im Hinterhause ein kleines Logis, sogleich oder auch später beziehbar, zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Hinterhause.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist ein Logis von vier Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Magd- und Speicherkammer sogleich oder später zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammsstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. auf den 23. April zu vermieten.

In Mitte der Stadt, innerer Zirkel Nr. 22, ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Eck der Blumen- und Herrenstraße Nr. 35 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Es ist auf den 1. Februar ein möbliertes Zimmer, nebst Altkof zu ebener Erde mit 2 Kreuzstöcken zu vermieten. Das Nähere Waldstraße Nr. 38.

Wohnungsgesuch.

Eine Wittve sucht bei einer stillen und honetten Familie eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern mit Speicherkammer auf den 23. April.

Anträge bittet man bei Herrn Buchdruckereibesitzer Gutsch, Rondelplatz Nr. 24, abzugeben.

Zimmergesuch.

Für einen soliden jungen Menschen wird auf den 1. Februar ein einfach möbliertes Zimmer billig zu miethen gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 50.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 200 fl. Pflegschaftsgelder gegen doppelte Versicherung auf erste Hypothek zum Ausleihen parat. Das Nähere Waldstraße Nr. 26 im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Auf dem jüngsten Maskenball in der Eintracht ging eine Broche von ovaler Form, eine Dame mit einem Hündchen auf der Schoß vorstellend und mit Perlen besetzt, verloren. Man bittet, dieselbe gegen eine Belohnung in der Langenstraße Nr. 70, zweite Etage, abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Maskenball in der Eintracht ging eine Broche mit einem Engelskopf auf Porzellan gemalt und in Gold gefaßt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung in der Karlsstraße Nr. 11 im untern Stock abzugeben.

Es ist vor einiger Zeit in der Schloßkirche ein Regenschirm stehen geblieben und kann von dem Eigenthümer gegen die Einrückungsgebühr bei Hofmeister Reuter, Adlerstraße Nr. 7, in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeige. Ein gebrauchtes Kanapee und ein Bett sind um billigen Preis zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 134.

In der Ritterstraße Nr. 3 im Hintergebäude, im dritten Stock, werden Hauben zum Waschen und Machen angenommen. — Auch ist daselbst ein noch gut erhaltenes Kinderwägelchen mit Korb zu verkaufen.

Wirthschafts-Verpachtung.

Eine in bester Lage gelegene Gastwirthschaft ist zu verpachten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Handels- und Geschäftsbücher.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Handels- und Geschäftsbücher; möglichst billige Preise mit guter und prompter Arbeit hat sich dieselbe zur Aufgabe gestellt.

Papiersorten der vorzüglichsten Qualitäten und in allen Formaten liegen zur gefälligen Einsicht der Herren Besteller bereit.

Die lithogr. Anstalt und Steindruckerei von **H. Straub**, Langenstraße Nr. 138.

Corsetten ohne Naht

nach den neuesten Pariser Original-Modellen, in reichster Auswahl, empfehlen zu den bestvorstehenden Bällen zu billigsten Preisen

J. Stecher & Comp.,

Amalienstraße Nr. 75.

Imml. J. Westermann

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by. Hofmann

Imml.

by.

Inurl.

Von dem beliebtesten Kunstmehl ist wieder eine Sendung eingetroffen bei **Gustav Schmieder.**

Inurl.

Schwarze seidene Stoffe, als: Lustrino, Tasset, Poult de soie, Satin de Chine, Damast, sind in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen eingetroffen bei **S. Model,** vorderer Birkel Nr. 20.

Inurl.

L. S. Leon Söhne, Langestraße Nr. 169, bringen ihr bekanntes, best assortirtes **Leinwand-Lager** und **Taschentücher**

in empfehlende Erinnerung.

Inurl.

Eintracht. Heute die 5. Vorlesung. **Fuchs, Professor.**

Liedertafel. **Sonntag den 30. Januar,** Abends 7 Uhr, findet im Promenadehaus der **Gesellschaftsballe** statt. — Die hiezu nöthigen Eintrittskarten können am **Mittwoch den 26. und Donnerstag den 27. Januar,** je Abends von 8 — 9 Uhr, im Vereinslokal in Empfang genommen werden. **Karlsruhe den 25. Januar 1853.** Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Januar. 13. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. Zum ersten Male wiederholt: **Eigenfinn.** Lustspiel in 1 Akte, von Benedix. Hierauf: Zum ersten Male wiederholt: **Das Lügen.** Lustspiel in 3 Aufzügen, von Benedix.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Berk, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Badner, Kfm. v. Reutlingen.
Englischer Hof. Herr Kasteryd, Rent. von Paris. Hr. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Schäfer, Oberleut. v. Rastatt. Hr. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Moll, Part. v. Berlin. Hr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt.
Erbprinzen. Fehr v. Wegeson, Rent. mit Bed. v. Dresden. Hr. Seel, Rent. v. Eberfeld. Hr. Demmer, Kfm. Eberfeld. Hr. Jung, Kfm. v. Frankfurt.
Geist. Hr. Neff, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Warrkönig, Bildhauer von Höchst. Hr. Schöpfer, Gastw. von Lahr.
Goldenes Kreuz. Se. Durchl. der Prinz Ferdinand zu Solms-Braunsfels, k. preuß. Leutnant von Düsseldorf. Hr. Rotbenhauer, Part. v. Kassel. Hr. Marten, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Lämle, Kfm. von Frankfurt. Hr. Belzer, Kfm. v. Pforzheim.

Montag den 31. Januar 1853.

Großer **Wiener Maskenball** für das Gesamtpublikum im **Saale des Bürgervereins,** wobei sich die **k. k. österreichische Musik-Regiment Benedek von Rastatt,** unter der Leitung des k. k. Kapellmeisters **Miloslaw Konnewann,** zum ersten Male in hiesiger Residenz hören lassen wird.

Der Saal wird geschmackvoll ausdecorirt sein, wozu noch besonders ein großer transparenter Kronleuchter nach Wiener Art verfertigt wurde.

Es steht Jedermann frei, sich zu demaskiren oder nicht. Nur in anständiger Kleidung oder Maskenanzug ist der Zutritt erlaubt.

In der Garderobe sind Dominos, Larven, Bärte und Perücken zu haben.

Zum Besten der Armen wird ein Glückshafen aufgestellt sein.

Die Gallerie ist nur vom Saale aus für das Gesamtpublikum geöffnet.

Billets sind für Herren zu 1 fl., für Damen zu 48 kr., durch die freundliche Uebernahme, bei Herrn Kaufmann Haagel und in meiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 28, den 29., 30. und 31. Januar in Empfang zu nehmen.

An der Kasse tritt erhöhter Preis ein. Anfang 7 Uhr, Ende 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein **Ferd. Neg,** Balletmeister und Hofstanzlehrer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 9'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 8'''	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 7,5'''	"	"

Goldener Ochse. Herr Maas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Keimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Buck, Lehrer von Stuttgart. Hr. Paifer, Rent. v. Mainz. Hr. Flemmer, Kfm. v. Kenzingen.
Römischer Kaiser. Hr. Eschborn, Rent. v. Aachen. Hr. Zimmerer, Prop. v. Kolmar. Hr. Huber, Prop. von Wien. Herr Wolf, Prop. v. Basel.
Nothes Haus. Frau Hauptm. Fuchs v. Baden. Hr. Ring, Kfm. v. Regensburg. Hr. Wärmuth, Gastw. von Freiburg. Hr. Klar, Bijoutier v. Germersheim. Hr. Galer, Prof. v. Nürnberg. Herr Müller, Geschäftsreisender von Gengenbach. Hr. Rau, Fabr. v. Freiburg. Hr. Albert, Geometer v. Straßburg. Frau Stuhl v. Ladenburg.
Weißer Bär. Hr. Gröfle, Kfm. v. Würzburg. Hr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim. Frau Bassauer v. Neufchatel. Hr. Schönhut, Fabr. v. Göppingen. Hr. Schlund, Kfm. v. Mannheim. Hr. Meckel, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Schwab, Gemeinderath v. Oberdiebach.
In Privathäusern. Bei Ministerialrath Fiezer: Se. Excellenz der geh. Rath und Oberhofrichter Dr. Stabel v. Mannheim.